

Ihr Waschtrockner

Gratulation – Sie haben sich für ein modernes, qualitativ hochwertiges Haushaltsgerät der Marke Bosch entschieden. Das Gerät zeichnet sich durch einen sparsamen Wasser- und Energieverbrauch aus.

Jede Maschine, die unser Werk verlässt, wurde sorgfältig auf Funktion und einwandfreien Zustand geprüft. Weitere Informationen und eine Auswahl unserer Produkte, Zubehör- und Ersatzteile finden Sie auf unserer Website www.bosch-home.de oder wenden Sie sich bitte an unseren Kundendienst. Einen Kundendienst in Ihrer Nähe finden Sie im Kundendienstverzeichnis.

Unbedingt die Sicherheitshinweise auf Seite 11 beachten!

Waschtrockner erst nach dem Lesen dieser Anleitung in Betrieb nehmen. Beachten Sie auch die separate Aufstell- und Wartungsanleitung!

Inhalt

- Bestimmungsgemäßer Gebrauch 1
- Vorbereiten 1/2
- Waschen oder Waschen + Trocknen 2/3/4
- Trocknen 2/3/4
- Einstellen und Anpassen des Programms 3/4/5
- Nach dem Waschen/Trocknen 5
- Wichtige Hinweise 5
- Programmsübersicht 7
- Trocknungstabelle 8
- Verbrauchswerte 8
- Anzeige und Optionstasten 9
- Zusatzfunktionen und individuelle Einstellungen 10
- Informationen in der Anzeige 11
- Sicherheitshinweise 11
- Was tun, wenn 12/13
- Notenregelung 13

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

- ausschließlich zum Gebrauch im Haushalt,
- zum Waschen maschinenwaschbarer Textilien in Waschlauge und zum Trocknen trocknergeeigneter Textilien,
- zum Betrieb mit kaltem Trinkwasser und handelsüblichen Wasch- und Pflegemitteln, die für den Einsatz in Waschmaschinen geeignet sind.

- Kinder nicht unbeaufsichtigt in die Nähe des Waschtrockners lassen.
- Haustiere vom Waschtrockner fernhalten!
- Der Waschtrockner darf nicht von Kindern und von Personen bedient werden, die nicht mit den Betriebsanleitungen vertraut sind.
- Den Waschtrockner in einem Raum mit Abfluss installieren und betreiben.

Vorbereiten

Vor dem ersten Waschen/Trocknen → Seite 6

Der Waschtrockner wurde vor der Auslieferung getestet. Zum Entfernen von Restwasser aus dem Testverfahren sollte der erste Waschzyklus ohne Wäsche mit dem Programm **Flusen spülen** 40 °C durchgeführt werden.

→ Seite 6: **Vor dem ersten Waschen/Trocknen**

Richtige Installation nach separater Aufstellanleitung.

Maschine kontrollieren

- Eine beschädigte Maschine niemals einschalten!
- Den Kundendienst informieren!

Netzstecker einstecken

Nur mit trockenen Händen! Nur am Stecker anfassen!

Wasserhahn öffnen

Am Ende des Trocknungsprogramms folgt ein automatischer Flusensäubungsvorgang. Deshalb den Wasserhahn auch bei Auswahl eines Trocknungsprogramms öffnen.

Für gute Belüftung sorgen

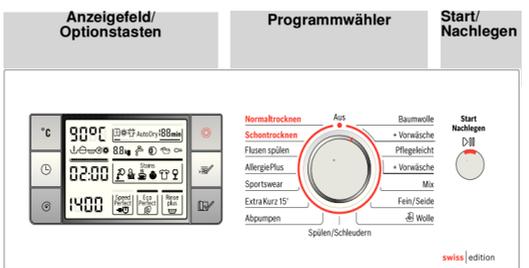
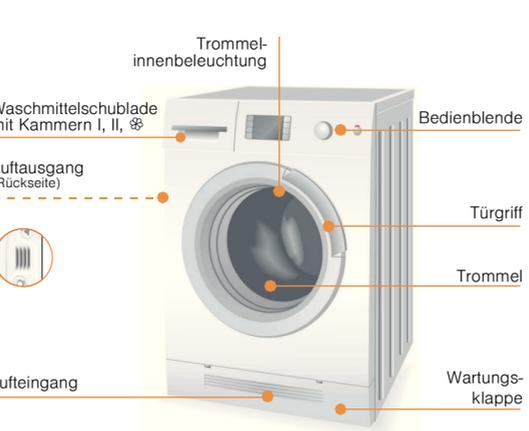
Eine gute Belüftung ist erforderlich, um die während des Trocknens entstehende Luft abzuführen. - Immer für eine gute Belüftung am Aufstellort sorgen. - Den Lufteinlassfilter regelmäßig reinigen. - Die Luftein-und-auslässe nicht verstellen.

Umweltschutz/Energiespar-Tipps

- Die maximal zulässige Wäschemenge je Programm in die Maschine geben. → Seite 7: **Programmsübersicht**
- Normal verschmutzte Wäsche ohne Vorwäsche waschen.
- Statt **Baumwolle 90 °C** das Programm **Baumwolle 60 °C** und die Zusatzfunktion **EcoPerfect** wählen, um bei erheblich geringerem Energieverbrauch ein gutes Waschergebnis zu erzielen.
- Das Waschmittel nach Herstellerangaben und nach der Wasserhärte dosieren.
- Soll die Wäsche dann im Gerät getrocknet werden, die größtmögliche Schleuderdrehzahl auswählen – je weniger Wasser die Wäsche enthält, desto weniger Zeit und Energie werden zum Trocknen benötigt.
- Den Installationsraum gut belüften, den Lufteinlassfilter regelmäßig reinigen.
- Keine tropfnasse Wäsche trocknen. → **Aufstellanleitung/Wartung und Pflege**, Seite 9
- **Zeit- und Energieverschwendung!**

Trocknen

Waschen Waschen + Trocknen



Programmwähler zum Ein-/Ausschalten der Maschine und zur Programmauswahl. Kann in beide Richtungen gedreht werden. Ausführliche Programmsübersicht → Seite 7/8

Sortieren und Einlegen der Wäsche (Waschen)

- Die Pflegehinweise des Herstellers beachten.
- Die Wäsche entsprechend der Pflegesymbole auf den Etiketten sortieren.
- Nach Art, Farbe, Verschmutzung und Temperatur sortieren.
- Fremdkörper entfernen – Rostgefahr.
- Maximale Beladung nicht überschreiten. → Seite 7
- Bei Auswahl des Trocknungsprogramms. → Seite 4: **Sortieren und Einlegen der Wäsche (Trocknen)**

Die Anleitungen im Abschnitt **Wichtige Hinweise** beachten. → Seite 6
Kleine und große Wäschestücke hineingeben.
Das Einfüllfenster des Waschtrockners schließen. Darauf achten, dass keine Wäschestücke zwischen Einfüllfenster und Gummidichtung eingeklemmt werden.

Waschmittel und Pflegemittel einfüllen

- Dosieren entsprechend: Wäschemenge, Verschmutzung, Wasserhärte (zu erfahren bei Ihrem Wasserversorgungsunternehmen) und Herstellerangaben.
- Bei Modellen ohne Einsatz für Flüssigwaschmittel: Flüssigwaschmittel in entsprechenden Dosierbehälter füllen und in Trommel legen.
- Während des Betriebs: Vorsicht beim Öffnen der Waschmittelschublade!

Einstellen und Anpassen des Programms

- Den Programmwähler auf das gewünschte Waschprogramm einstellen. → Seite 7: **Programmsübersicht**
Optionstasten und weitere Funktionen bei Bedarf einstellen. → Seite 9/10

Wird Waschen und Trocknen ohne Unterbrechung gewünscht (nur bei **Baumwolle, Baumwolle+Vorwäsche, Pflegeleicht, Pflegeleicht+Vorwäsche, Mix, Extra Kurz 15', Sportswear, AllergiePlus**):

- Taste **Start/Nachlegen** (Trocknen) drücken, um die Funktion **AutoDry** zu aktivieren. Durch wiederholtes Drücken das gewünschte Trocknungsziel auswählen. Unter dem Symbol für das gewählte Trocknungsziel wird ein Strich angezeigt. → Seite 9
- Die max. Beladungsmengen zum Trocknen nicht überschreiten. → Seite 7
- Maximal zulässige Schleuderdrehzahl des Waschprogramms auswählen, um ein gutes Trocknungsergebnis zu erzielen.

Taste Start/Nachlegen drücken

1

Sortieren und Einlegen der Wäsche (Trocknen)

- Nur Wäsche mit den folgenden Pflegesymbolen trocknen:
- ☐ = Trocknen mit normaler Temperatur (**Normaltrocknen**).
- □ = Trocknen mit geringer Temperatur (**Schontrocknen**).
- Folgende Textilien dürfen nicht getrocknet werden:
- ☒ = Pflegesymbol "Nicht trocknen"
- Wolle oder wollhaltige Textilien. **Schrumpfgefahr!**
- Feinwäsche (Seide, synthetische Gardinen). **Knittergefahr!**
- Textilien, die Schaumgummi oder ähnliche Materialien enthalten.
- Textilien, die mit brennbaren Flüssigkeiten behandelt wurden, z. B. mit Fleckentferner, Waschbenzin, Verdünnern. **Explosionsgefahr!**
- Textilien, die noch Haarspray oder ähnliche Substanzen enthalten.
- Gefährliche Dämpfe!**
Die maximale Beladungsmenge nicht überschreiten. → Seite 7

Trocknungsprogramm einstellen und anpassen

- Programmwähler in Stellung **Normaltrocknen** oder **Schontrocknen** bringen. → Seite 7: **Programmsübersicht**

Der standardmäßige Trocknungsmodus ist **AutoDry** (Automatiktrocknen). In diesem Modus können 3 Trocknungsziele ausgewählt werden. Im **AutoDry**-Modus wird, entsprechend der Beladungsmenge, die Trocknungsdauer automatisch angepasst, um das gewünschte Trocknungsergebnis zu erreichen. Der Trocknungsmodus kann in **Dry min** (Zeittrocknen) geändert werden. Taste **Start/Nachlegen** (Trocknen) drücken und gewünschte Trocknungsdauer auswählen. 4 Zeiten sowie 15 Min. zum Abkühlen der Wäsche sind wählbar. Trocknungsziel auswählen. → Seite 8: **Trocknungstabelle**
→ Seite 10: **Trocknungsmodus**

Taste Start/Nachlegen drücken

2

... Trocknen

... Waschen/Waschen + Trocknen

3

Entnehmen der Wäsche

Die Tür des Waschtrockners öffnen und die Wäsche entnehmen. Die Tür und die Waschmittelschublade des Waschtrockners offen lassen, damit evtl. vorhandenes Restwasser verdunsten kann!

Wasserhahn schließen

Nicht erforderlich bei Aqua-Stop-Modellen. → **Aufstellanleitung/Wartung und Pflege**, Seite 9

Ausschalten

- Den Programmwähler auf **Aus** stellen.

Programm beendet, wenn ...

- ... Start/Nachlegen-Leuchte erlischt und -B- in der Anzeige erscheint. Summer ertönt. Summerlautstärke einstellen. → Seite 10
- Wenn - - - (ohne Endchleudern) ausgewählt wurde und - - - in der Anzeige erscheint, Taste **Start/Nachlegen** drücken.
- Das Programm wird mit Abpumpen und Schleudern fortgesetzt (die Schleuderdrehzahl kann vorher geändert werden).
- Falls nur Abpumpen gewünscht wird: Erneut die Taste **Start/Nachlegen** drücken, wenn der Schleuderzyklus startet. Das Programm ist beendet und die Türverriegelung deaktiviert. Die Wäsche kann entnommen werden.

Nach einem Trocknungsprogramm: **Flusen spülen** wird abwechselnd angezeigt, **Start/Nachlegen**-Leuchte blinkt und Summer ertönt:
- Die Trommel dreht sich weitere 30 Minuten in bestimmten Intervallen, um das Fixieren von Knittern in der Wäsche zu vermeiden.
- Falls die Wäsche sofort entnommen werden soll, die Taste **Start/Nachlegen** drücken oder ein anderes Programm wählen.
Falls andere Anzeigen erscheinen → Seite 11: **Informationen in der Anzeige**

Programm ändern ...

Wurde versehentlich das falsche Programm ausgewählt: - Wasch-/Trocknungsprogramm erneut auswählen. - Bei Bedarf die Programmeinstellung anpassen und/oder weitere Funktionen auswählen. → Seite 9/10
- **Start/Nachlegen** auswählen.

Programm unterbrechen ...

- Taste **Start/Nachlegen** drücken.
- Anzeigen beachten: Leuchtet **Start/Nachlegen** in der Anzeige, kann die Tür geöffnet werden. Bei Bedarf Wäschestücke entnehmen/hinzufügen. Werden **Start/Nachlegen** abwechselnd angezeigt, kann die Tür aufgrund eines hohen Wasserstands in der Trommel oder aufgrund hoher Temperaturen nicht geöffnet werden.
- Taste **Start/Nachlegen** drücken, um das Programm fortzusetzen.
- Die Nachlegefunktion kann in der Trocknungsphase nicht aktiviert werden.

... oder Programm beenden

- Waschprogramme mit hoher Temperatur:
- Wäsche abkühlen: **Spülen/Schleudern** auswählen, Taste **Start/Nachlegen** drücken.
- Waschprogramme mit niedrigeren Temperaturen:
- **Spülen/Schleudern** auswählen. Standardmäßig wird ein Spülgang mit anschließendem Schleudern ausgeführt. Nur Schleudern können Sie wählen durch Deaktivierung der **Spülen plus** Funktion. → Seite 10: **Zusatzfunktionen**. Taste **Start/Nachlegen** drücken.
- Trocknungsprogramm:
- **Normaltrocknen** oder **Schontrocknen** auswählen, Taste **Start/Nachlegen** drücken, 15 Minuten Trocknungszeit einstellen, dann **Start/Nachlegen** drücken.

Wichtige Hinweise

Vorbereiten der Wäsche/Wäsche und Maschine schonen

- Alle Taschen leeren.
- Auf Metallteile (Büroklammern etc.) achten.
- Hosen, Strickwaren und gewirkte Textilien, z. B. Trikotwäsche, T-Shirts oder Sweatshirts sollten mit der Innenseite nach außen gewaschen werden.
- Sicherstellen, dass Bügel-BHs maschinenwaschbar sind.
- Empfindliche Textilien in einem Netz/Beutel waschen (Strümpfe, Gardinen, Bügel-BHs).
- Reißverschlüsse und Knöpfe schließen.
- Sand aus Taschen und Umschlägen ausbürsten.
- Gardinenröllchen entfernen oder im Netz/Beutel einbinden.
- Bei Auswahl des Trocknungsprogramms nur für Trockner geeignete Textilien verwenden.
- Vor dem Trocknen müssen handgewaschene Textilien mit der entsprechenden Schleuderdrehzahl geschleudert werden.
- Vor dem Trocknen optimal schleudern. Für Baumwolle wird eine Schleuderdrehzahl von mehr als 1000 U/min empfohlen, für Pflegeleichtes mehr als 800 U/min.
- Für gleichmäßiges Trocknungsergebnis, Wäsche nach Gewebeart und Trocknungsprogramm sortieren.
- Bügelwäsche nach dem Trocknen nicht sofort bügeln. Es empfiehlt sich, diese zunächst zusammenzurollen, damit Restfeuchte gleichmäßig verteilt wird.
- Für eine gute Trocknungsleistung sollten Steppdecken, Frottiertücher oder andere große Textilien einzeln getrocknet werden. Nicht mehr als vier Frottiertücher (oder 3 kg) trocknen.

Vor dem ersten Waschen/Trocknen

Keine Wäsche in den Waschtrockner legen. Den Wasserhahn aufdrehen und ½ Messbecher Waschmittel in Dosierkammer **II** geben. Das Programm **Flusen spülen 40 °C** einstellen und **Start/Nachlegen** wählen. Den Programmwähler am Programmende auf **Aus** stellen.

Wäsche mit verschiedenen Verschmutzungsgraden

Neue Textilien separat waschen.

Leicht	Nicht vorwaschen.
Stark	Flecken ggf. vorbehandeln. Die Zusatzfunktion Stains (Flecken) wählen.
Stark	Weniger Wäsche in die Maschine geben. Vorwäsche. Flecken ggf. vorbehandeln. Die Zusatzfunktion Stains (Flecken) wählen.

Einweichen

Wäsche gleicher Farbe einlegen. Einweichmittel/Waschmittel in Dosierkammer **II** geben (nach Herstellerangaben). Das Programm **Baumwolle 30 °C** und dann **Start/Nachlegen** wählen. Nach rund 10 Minuten erneut **Start/Nachlegen** wählen. Nach der gewünschten Einweichzeit erneut **Start/Nachlegen** wählen, wenn das Programm fortgesetzt werden soll. Das Programm ggf. ändern.

Stärken

Stärken ist in allen Wasch-Programmen mit flüssiger Stärke möglich. Die Stärke nach Herstellerangaben in die Weichspülkammer geben (diese bei Bedarf vorher reinigen).

Färben/Entfärben

Färbemittel darf nur in haushaltsüblichen Mengen verwendet werden. Salz kann Edelstahl beschädigen. Stets die Herstellerangaben befolgen. **Keine Wäsche** im Waschtrockner entfärben.

Zusatzfunktionen, Informationen

(siehe auch Informationen auf Seite 9, 10)

Programme	°C	max. Beladung (kg)
Baumwolle	cold - 90	7,0/4,0*
+Vorwäsche	cold - 60	
AllergiePlus	cold - 60	
Pflegeleicht	cold - 60	3,5/2,5*
+Vorwäsche	cold - 60	
Mix		
Fein/Seide		
Wolle		
Sportswear	cold - 40	2,0/2,0*
Extra Kurz 15'		2,0/1,0*
Flusen spülen	cold - 40, 90	0
Spülen/Schleudern		7,0
Abpumpen		
Normaltrocknen		4,0
Schontrocknen		2,5

Die Programme sind für leicht verschmutzte Textilien ausgelegt. Bei stark verschmutzten Textilien die Beladung verringern und eine Zusatzfunktion auswählen, z. B. **Stains**.
Max. Beladung nach EN50229. Werte in Rot: Max. Beladung zum Trocknen. Werte in Schwarz: Max. Beladung zum Waschen.
* **SpeedPerfect** und **EcoPerfect** sind nicht gleichzeitig wählbar.

Wichtige Hinweise:
- **Stains SpeedPerfect, EcoPerfect, Rinse plus, AutoDry**: Strapazierfähige Textilien, kochfeste Textilien aus Baumwolle oder Leinen.
- **Stains SpeedPerfect, EcoPerfect, Rinse plus, AutoDry**: Pflegeleichte Textilien aus Baumwolle, Leinen, Synthetik oder Mischgewebe.
- **Stains SpeedPerfect, EcoPerfect, Rinse plus, AutoDry**: Textilien aus Baumwolle und pflegeleichte Textilien.
- **Rinse plus, AutoDry**: Für feine, waschbare Wolle oder Textilien mit hohem Wollanteil.
- **Stains SpeedPerfect, EcoPerfect, Rinse plus, AutoDry**: Sportkleidung aus Baumwolle und pflegeleichte Textilien.
- **Rinse plus, AutoDry**: Pflegeleichte Textilien aus Baumwolle, Leinen, Synthetik oder Mischgewebe.
- **Flusen spülen**: Trommelreinigungsprogramm 90 °C = antibakteriell, kein Waschmittel verwenden. 40 °C = Spezialwaschmittel zur Reinigung des Waschtrockners, cold = Flusenspülprogramm zur Entfernung von Flusen, die sich beim Trocknen im Laugenbehälter angesammelt haben.
- **Spülen/Schleudern**: Nur Schleudern: Spülzyklus deaktivieren → Seite 10
- **Abpumpen**: Baumwolle/Buntwäsche, Trocknen mit normaler Temperatur.
- **Normaltrocknen**: Pflegeleichte Textilien, Trocknen mit niedriger Temperatur.
- **Schontrocknen**: Die Programme sind für leicht verschmutzte Textilien ausgelegt. Bei stark verschmutzten Textilien die Beladung verringern und eine Zusatzfunktion auswählen, z. B. **Stains**.
i. Max. Beladung nach EN50229. Werte in Rot: Max. Beladung zum Trocknen. Werte in Schwarz: Max. Beladung zum Waschen.
* **SpeedPerfect** und **EcoPerfect** sind nicht gleichzeitig wählbar.

Weitere Informationen und eine Auswahl unserer Produkte finden Sie auf unserer Website: www.bosch-home.de
Sie können sich auch an unsere Kundendienstzentren wenden.

Robert Bosch Hausgeräte GmbH
Carl-Wery-Str. 34
D-81739 München/Deutschland
900 0850333
0113
WWH2854DCH

1

2

3

4

5

6

7

Trocknungstabelle

Koch-Buntwäsche (Textilien aus Baumwolle oder Leinen wie Unterwäsche, T-Shirts, Sweater, Hosen, Geschirrtücher)											
Trockengewicht in kg	0,5-1,0	1,0-2,0	2,0-3,0	3,0-4,0	Trockengewicht in kg	~0,5	~1,0	~2,0	~2,5		
Geschätzte Trocknungszeit in Minuten	Schranktrocknen 35-60	50-70	70-95	95-130	Einstellbare Trocknungszeit in Minuten	30	60	90	120		
Empfohlenes Programm	Normaltrocknen (Auto)				Normaltrocknen (Zeit)						
Pflegeleicht (Textilien aus Synthetik- oder Mischgewebe wie Hemden, Sportbekleidung, empfindliche Wäsche)											
Trockengewicht in kg	0,5-1,0	1,0-2,0	2,0-2,5		Trockengewicht in kg		~1,0	~1,5	~2,0		
Geschätzte Trocknungszeit in Minuten	Schranktrocknen 35-45	45-65	65-90		Einstellbare Trocknungszeit in Minuten		60	90	120		
Empfohlenes Programm	Schontrocknen (Auto)				Schontrocknen (Zeit)						

- Die Zeiten sind Schätzwerte und beziehen sich auf Normalbelastung, Standard-Schleuder-Programm und Raumtemperatur. Bei schweren Handtüchern oder anderen großen Textilien kann sich die Trocknungsdauer bei AutoDry verlängern. **Extratrocknen** wird empfohlen.
- Die maximal auswählbare Trocknungszeit beträgt 120 Minuten. Beträgt das Gewicht der Wäsche mehr als 2,5 kg, automatische Trocknung auswählen. Diese Funktion wird für gute Trocknungsergebnisse und zum Energiesparen empfohlen. 15 Minuten laufendes Programm dient der Wäscheabkühlung.
- Für Waschen und Trocknen ohne Unterbrechung kann nur AutoDry genutzt werden; wenn nur Trocknen gewünscht wird, kann entweder Automatik- oder Zeittrocknen gewählt werden. → Seite 10: **Trocknungsmodus**
- Beim Automatiktrocknen sind folgende 3 Trocknungsziele wählbar: Auswahl mit der Taste **(Trocknen)**.
 - (Schranktrocknen)**: für normale Wäsche; diese kann nach dem Trocknungsprogramm getragen werden.
 - (Extratrocknen)**: für schwere oder mehrlagige Kleidungsstücke (trockener als Schranktrocknen).
 - (Leichttrocknen)**: für empfindliche Wäsche; die anschließend zum Trocknen aufgehängt und gebügelt werden soll (feuchter als Schranktrocknen).

Verbrauchswerte

Programm	Option	Beladung	Stromverbrauch**	Wasser**	Programmdauer**
Baumwolle 30 °C**	-	7 kg	0,29 kWh	74 l	2:35 h
Baumwolle 40 °C**	-	7 kg	0,81 kWh	74 l	2:45 h
Baumwolle 60 °C**	-	7 kg	1,49 kWh	74 l	2:45 h
Baumwolle 60 °C**	EcoPerfect aktivieren Rinse plus deaktivieren	7 kg	0,91 kWh	51 l	3:40 h
Baumwolle 90 °C	-	7 kg	2,20 kWh	84 l	2:35 h
Pflegeleicht 40 °C**	EcoPerfect aktiviert	3,5 kg	0,53 kWh	55 l	1:43 h
Mix 40 °C	-	3,5 kg	0,47 kWh	52 l	1:03 h
Fein/Seide 30 °C	-	2 kg	0,14 kWh	29 l	0:39 h
Wolle cold (kalt)	-	2 kg	0,02 kWh	42 l	0:36 h
Wolle 30 °C	-	2 kg	0,16 kWh	42 l	0:36 h
Normaltrocknen	-	4 kg	2,55 kWh	31 l	2:30 h
Schontrocknen	-	2,5 kg	1,55 kWh	31 l	2:00 h
Flusen spülen cold (kalt)	-	-	0,04 kWh	29 l	0:16 h
Baumwolle 60°C+Normaltrocknen (Schranktrocknen, 2 Zyklen)*	EcoPerfect aktivieren Rinse plus deaktivieren *	7/3,5 kg	4,76 kWh	57 l	8:08 h

* Programmstellung für Test und Energieeinstufung gemäß EN50229, EU-Richtlinie 96/60/EEC.
 ** Programmeinrichtung für Tests mit der derzeit gültigen Version von EN60456.
 Hinweis für Vergleichsprüfungen: Zum Testen der Prüfprogramme angegebene Beladungsmenge mit maximaler Schleuderdrehzahl waschen.
 *** Die Werte weichen je nach Wasserdruck, Wasserhärte und Einlaufemperatur, Umgebungstemperatur, Typ, Menge und Verschmutzung der Wäsche, Waschmittel, Schwankungen in der Netzspannung und ausgewählten Zusatzfunktionen von den angegebenen Werten ab.

Anzeige und Optionstasten

Anzeigesymbole



* Anzeige als Beispiel; kann variieren, je nach Auswahl.

i Hintergrundbeleuchtung

Hintergrundbeleuchtung ist aktiv, wenn ein Programm läuft. Wenn die Maschine für bestimmte Zeit nicht in Betrieb ist, erlischt die Hintergrundbeleuchtung. Vor Benutzung eine Taste berühren, um die Hintergrundbeleuchtung zu aktivieren.

i

Die Zeiten sind Schätzwerte und beziehen sich auf Normalbelastung, Standard-Schleuder-Programm und Raumtemperatur. Bei schweren Handtüchern oder anderen großen Textilien kann sich die Trocknungsdauer bei AutoDry verlängern. **Extratrocknen** wird empfohlen.

i

Die maximal auswählbare Trocknungszeit beträgt 120 Minuten. Beträgt das Gewicht der Wäsche mehr als 2,5 kg, automatische Trocknung auswählen. Diese Funktion wird für gute Trocknungsergebnisse und zum Energiesparen empfohlen. 15 Minuten laufendes Programm dient der Wäscheabkühlung.

i

Für Waschen und Trocknen ohne Unterbrechung kann nur AutoDry genutzt werden; wenn nur Trocknen gewünscht wird, kann entweder Automatik- oder Zeittrocknen gewählt werden. → Seite 10: **Trocknungsmodus**

i

Beim Automatiktrocknen sind folgende 3 Trocknungsziele wählbar: Auswahl mit der Taste **(Trocknen)**.

- (Schranktrocknen)**: für normale Wäsche; diese kann nach dem Trocknungsprogramm getragen werden.
- (Extratrocknen)**: für schwere oder mehrlagige Kleidungsstücke (trockener als Schranktrocknen).
- (Leichttrocknen)**: für empfindliche Wäsche; die anschließend zum Trocknen aufgehängt und gebügelt werden soll (feuchter als Schranktrocknen).

i

Bei Auswahl eines Programms wird die entsprechende Programmdauer angezeigt. Der Programmstart kann vor Beginn verzögert werden. Die **(Fertig in)**-Zeit gibt an, wann das Programm fertig sein wird. Sie kann stundenweise für maximal 24 Stunden eingestellt werden. Die Taste **(Fertig in)** gedrückt halten, bis die gewünschte Stundenanzahl erscheint (h = hour (Stunden)). Die Taste **Start/Nachlegen** drücken. Die Tür wird verriegelt.

Anzeigesymbole



* Anzeige als Beispiel; kann variieren, je nach Auswahl.

i

Hintergrundbeleuchtung ist aktiv, wenn ein Programm läuft. Wenn die Maschine für bestimmte Zeit nicht in Betrieb ist, erlischt die Hintergrundbeleuchtung. Vor Benutzung eine Taste berühren, um die Hintergrundbeleuchtung zu aktivieren.

i

Die maximal auswählbare Trocknungszeit beträgt 120 Minuten. Beträgt das Gewicht der Wäsche mehr als 2,5 kg, automatische Trocknung auswählen. Diese Funktion wird für gute Trocknungsergebnisse und zum Energiesparen empfohlen. 15 Minuten laufendes Programm dient der Wäscheabkühlung.

i

Für Waschen und Trocknen ohne Unterbrechung kann nur AutoDry genutzt werden; wenn nur Trocknen gewünscht wird, kann entweder Automatik- oder Zeittrocknen gewählt werden. → Seite 10: **Trocknungsmodus**

i

Beim Automatiktrocknen sind folgende 3 Trocknungsziele wählbar: Auswahl mit der Taste **(Trocknen)**.

- (Schranktrocknen)**: für normale Wäsche; diese kann nach dem Trocknungsprogramm getragen werden.
- (Extratrocknen)**: für schwere oder mehrlagige Kleidungsstücke (trockener als Schranktrocknen).
- (Leichttrocknen)**: für empfindliche Wäsche; die anschließend zum Trocknen aufgehängt und gebügelt werden soll (feuchter als Schranktrocknen).

i

Bei Auswahl eines Programms wird die entsprechende Programmdauer angezeigt. Der Programmstart kann vor Beginn verzögert werden. Die **(Fertig in)**-Zeit gibt an, wann das Programm fertig sein wird. Sie kann stundenweise für maximal 24 Stunden eingestellt werden. Die Taste **(Fertig in)** gedrückt halten, bis die gewünschte Stundenanzahl erscheint (h = hour (Stunden)). Die Taste **Start/Nachlegen** drücken. Die Tür wird verriegelt.

i

Bei Auswahl eines Programms wird die entsprechende Programmdauer angezeigt. Der Programmstart kann vor Beginn verzögert werden. Die **(Fertig in)**-Zeit gibt an, wann das Programm fertig sein wird. Sie kann stundenweise für maximal 24 Stunden eingestellt werden. Die Taste **(Fertig in)** gedrückt halten, bis die gewünschte Stundenanzahl erscheint (h = hour (Stunden)). Die Taste **Start/Nachlegen** drücken. Die Tür wird verriegelt.

Zusatzfunktionen und individuelle Einstellungen

(Trocknen)

Die Trocknungsfunktion kann mit der Taste **(Trocknen)** aktiviert, deaktiviert und eingestellt werden. Wenn die Funktion aktiviert wurde, kann durch wiederholtes Drücken der Taste **(Trocknen)** zwischen den 3 Automatik-Trocknungszielen und mehreren Zeittrocknerdauern gewählt werden. Es wird entweder das gewählte Trocknungsziel unterstrichen oder die Trocknungsprogrammzeit in Minuten angezeigt. Die Trocknungsfunktion ist deaktiviert, wenn keines der Trocknungsziel-Symbole unterstrichen ist und keine Trocknungszeit angezeigt wird.

Zusatzfunktionen

Die gewünschten Zusatzfunktionen können mit der Taste **(Option)** angewählt werden. Taste gedrückt halten oder mehrmals drücken bis die Umrahmung des Symbols der gewünschten Funktion blinkt. Die gewünschte Zusatzfunktion durch Drücken der Taste **(Auswahl)** aktivieren. Ein kurzer Strich erscheint unterhalb des Zeichens. Durch erneutes Drücken der Taste **(Auswahl)** die Zusatzfunktion deaktivieren. Wenn die Umrahmung der gewählten Option nicht mehr blinkt, ist die Einstellung abgeschlossen. Durch Wiederholung des Vorgangs können mehrere Zusatzfunktionen gewählt werden.

Gerätesymbole:

Wasserhahn: Leuchtet bei geringem Wasserdruck. Dies verlängert die Programmdauer.
 Blinkt, wenn der Wasserhahn nicht geöffnet ist oder der Wasserdruck nicht ausreicht.

Tür: Leuchtet, wenn die Tür geöffnet werden kann.
Überspülung: Schraumbalken erkannt. Möglicherweise zu viel Waschmittel.
Kindersicherung: Leuchtet, wenn die Kindersicherung aktiv ist.
Blinkt, wenn eine Fehlbildung vorliegt.
 Kindersicherung aktivieren/deaktivieren. → Seite 10

Restzeiten und Zusatzinformationen:

*** Restzeit oder Benutzerdefinierte Fertigstellungszeit**. → s.u.
Programmdauer. → s.u.
Ende des Programms mit der Einstellung - - - (ohne Endschleudern).
Leuchtet, wenn das Programm unterbrochen ist.
Leuchtet, wenn die Tür bei unterbrochenem Programm geöffnet werden kann.
Informationen in der Anzeige → Seite 11

Zusatzfunktionen/Anzeige



Symbol einer Zusatzfunktion wird angezeigt, wenn diese für das vorgewählte Programm verfügbar ist. Symbol erlischt, wenn eine Zusatzfunktion während des Programmablaufs nicht mehr gewählt werden kann.

Optionstasten

Schleuderdrehzahl und Temperatur können auch während des gewählten Programms geändert werden. Die Auswirkungen variieren je nach Programmfortschritt.

°C (Temperatur), (Schleuderdrehzahl)

Die angegebene Waschtromperatur und die Schleuderdrehzahl können geändert werden. Die auswählbare maximale Waschtromperatur und Drehzahl variieren je nach gewähltem Programm. Wird **- - -** ausgewählt, verbleibt die Ladung im letzten Spülwasser.

(Trocknen)

Die Trocknungsfunktion kann mit der Taste **(Trocknen)** aktiviert, deaktiviert und eingestellt werden. Wenn die Funktion aktiviert wurde, kann durch wiederholtes Drücken der Taste **(Trocknen)** zwischen den 3 Automatik-Trocknungszielen und mehreren Zeittrocknerdauern gewählt werden. Es wird entweder das gewählte Trocknungsziel unterstrichen oder die Trocknungsprogrammzeit in Minuten angezeigt. Die Trocknungsfunktion ist deaktiviert, wenn keines der Trocknungsziel-Symbole unterstrichen ist und keine Trocknungszeit angezeigt wird.

Zusatzfunktionen

Die gewünschten Zusatzfunktionen können mit der Taste **(Option)** angewählt werden. Taste gedrückt halten oder mehrmals drücken bis die Umrahmung des Symbols der gewünschten Funktion blinkt. Die gewünschte Zusatzfunktion durch Drücken der Taste **(Auswahl)** aktivieren. Ein kurzer Strich erscheint unterhalb des Zeichens. Durch erneutes Drücken der Taste **(Auswahl)** die Zusatzfunktion deaktivieren. Wenn die Umrahmung der gewählten Option nicht mehr blinkt, ist die Einstellung abgeschlossen. Durch Wiederholung des Vorgangs können mehrere Zusatzfunktionen gewählt werden.

Gerätesymbole:

Wasserhahn: Leuchtet bei geringem Wasserdruck. Dies verlängert die Programmdauer.
 Blinkt, wenn der Wasserhahn nicht geöffnet ist oder der Wasserdruck nicht ausreicht.

Tür: Leuchtet, wenn die Tür geöffnet werden kann.
Überspülung: Schraumbalken erkannt. Möglicherweise zu viel Waschmittel.
Kindersicherung: Leuchtet, wenn die Kindersicherung aktiv ist.
Blinkt, wenn eine Fehlbildung vorliegt.
 Kindersicherung aktivieren/deaktivieren. → Seite 10

Restzeiten und Zusatzinformationen:

*** Restzeit oder Benutzerdefinierte Fertigstellungszeit**. → s.u.
Programmdauer. → s.u.
Ende des Programms mit der Einstellung - - - (ohne Endschleudern).
Leuchtet, wenn das Programm unterbrochen ist.
Leuchtet, wenn die Tür bei unterbrochenem Programm geöffnet werden kann.
Informationen in der Anzeige → Seite 11

Zusatzfunktionen/Anzeige



Symbol einer Zusatzfunktion wird angezeigt, wenn diese für das vorgewählte Programm verfügbar ist. Symbol erlischt, wenn eine Zusatzfunktion während des Programmablaufs nicht mehr gewählt werden kann.

Optionstasten

Schleuderdrehzahl und Temperatur können auch während des gewählten Programms geändert werden. Die Auswirkungen variieren je nach Programmfortschritt.

°C (Temperatur), (Schleuderdrehzahl)

Die angegebene Waschtromperatur und die Schleuderdrehzahl können geändert werden. Die auswählbare maximale Waschtromperatur und Drehzahl variieren je nach gewähltem Programm. Wird **- - -** ausgewählt, verbleibt die Ladung im letzten Spülwasser.

(Trocknen)

Die Trocknungsfunktion kann mit der Taste **(Trocknen)** aktiviert, deaktiviert und eingestellt werden. Wenn die Funktion aktiviert wurde, kann durch wiederholtes Drücken der Taste **(Trocknen)** zwischen den 3 Automatik-Trocknungszielen und mehreren Zeittrocknerdauern gewählt werden. Es wird entweder das gewählte Trocknungsziel unterstrichen oder die Trocknungsprogrammzeit in Minuten angezeigt. Die Trocknungsfunktion ist deaktiviert, wenn keines der Trocknungsziel-Symbole unterstrichen ist und keine Trocknungszeit angezeigt wird.

Zusatzfunktionen

Die gewünschten Zusatzfunktionen können mit der Taste **(Option)** angewählt werden. Taste gedrückt halten oder mehrmals drücken bis die Umrahmung des Symbols der gewünschten Funktion blinkt. Die gewünschte Zusatzfunktion durch Drücken der Taste **(Auswahl)** aktivieren. Ein kurzer Strich erscheint unterhalb des Zeichens. Durch erneutes Drücken der Taste **(Auswahl)** die Zusatzfunktion deaktivieren. Wenn die Umrahmung der gewählten Option nicht mehr blinkt, ist die Einstellung abgeschlossen. Durch Wiederholung des Vorgangs können mehrere Zusatzfunktionen gewählt werden.

Gerätesymbole:

Wasserhahn: Leuchtet bei geringem Wasserdruck. Dies verlängert die Programmdauer.
 Blinkt, wenn der Wasserhahn nicht geöffnet ist oder der Wasserdruck nicht ausreicht.

Tür: Leuchtet, wenn die Tür geöffnet werden kann.
Überspülung: Schraumbalken erkannt. Möglicherweise zu viel Waschmittel.
Kindersicherung: Leuchtet, wenn die Kindersicherung aktiv ist.
Blinkt, wenn eine Fehlbildung vorliegt.
 Kindersicherung aktivieren/deaktivieren. → Seite 10

Restzeiten und Zusatzinformationen:

*** Restzeit oder Benutzerdefinierte Fertigstellungszeit**. → s.u.
Programmdauer. → s.u.
Ende des Programms mit der Einstellung - - - (ohne Endschleudern).
Leuchtet, wenn das Programm unterbrochen ist.
Leuchtet, wenn die Tür bei unterbrochenem Programm geöffnet werden kann.
Informationen in der Anzeige → Seite 11

Zusatzfunktionen/Anzeige



Symbol einer Zusatzfunktion wird angezeigt, wenn diese für das vorgewählte Programm verfügbar ist. Symbol erlischt, wenn eine Zusatzfunktion während des Programmablaufs nicht mehr gewählt werden kann.

Optionstasten

Schleuderdrehzahl und Temperatur können auch während des gewählten Programms geändert werden. Die Auswirkungen variieren je nach Programmfortschritt.

°C (Temperatur), (Schleuderdrehzahl)

Die angegebene Waschtromperatur und die Schleuderdrehzahl können geändert werden. Die auswählbare maximale Waschtromperatur und Drehzahl variieren je nach gewähltem Programm. Wird **- - -** ausgewählt, verbleibt die Ladung im letzten Spülwasser.

(Trocknen)

Die Trocknungsfunktion kann mit der Taste **(Trocknen)** aktiviert, deaktiviert und eingestellt werden. Wenn die Funktion aktiviert wurde, kann durch wiederholtes Drücken der Taste **(Trocknen)** zwischen den 3 Automatik-Trocknungszielen und mehreren Zeittrocknerdauern gewählt werden. Es wird entweder das gewählte Trocknungsziel unterstrichen oder die Trocknungsprogrammzeit in Minuten angezeigt. Die Trocknungsfunktion ist deaktiviert, wenn keines der Trocknungsziel-Symbole unterstrichen ist und keine Trocknungszeit angezeigt wird.

Zusatzfunktionen

Die gewünschten Zusatzfunktionen können mit der Taste **(Option)** angewählt werden. Taste gedrückt halten oder mehrmals drücken bis die Umrahmung des Symbols der gewünschten Funktion blinkt. Die gewünschte Zusatzfunktion durch Drücken der Taste **(Auswahl)** aktivieren. Ein kurzer Strich erscheint unterhalb des Zeichens. Durch erneutes Drücken der Taste **(Auswahl)** die Zusatzfunktion deaktivieren. Wenn die Umrahmung der gewählten Option nicht mehr blinkt, ist die Einstellung abgeschlossen. Durch Wiederholung des Vorgangs können mehrere Zusatzfunktionen gewählt werden.

Gerätesymbole:

Wasserhahn: Leuchtet bei geringem Wasserdruck. Dies verlängert die Programmdauer.
 Blinkt, wenn der Wasserhahn nicht geöffnet ist oder der Wasserdruck nicht ausreicht.

Tür: Leuchtet, wenn die Tür geöffnet werden kann.
Überspülung: Schraumbalken erkannt. Möglicherweise zu viel Waschmittel.
Kindersicherung: Leuchtet, wenn die Kindersicherung aktiv ist.
Blinkt, wenn eine Fehlbildung vorliegt.
 Kindersicherung aktivieren/deaktivieren. → Seite 10

Restzeiten und Zusatzinformationen:

*** Restzeit oder Benutzerdefinierte Fertigstellungszeit**. → s.u.
Programmdauer. → s.u.
Ende des Programms mit der Einstellung - - - (ohne Endschleudern).
Leuchtet, wenn das Programm unterbrochen ist.
Leuchtet, wenn die Tür bei unterbrochenem Programm geöffnet werden kann.
Informationen in der Anzeige → Seite 11

Zusatzfunktionen/Anzeige



Symbol einer Zusatzfunktion wird angezeigt, wenn diese für das vorgewählte Programm verfügbar ist. Symbol erlischt, wenn eine Zusatzfunktion während des Programmablaufs nicht mehr gewählt werden kann.

Optionstasten

Schleuderdrehzahl und Temperatur können auch während des gewählten Programms geändert werden. Die Auswirkungen variieren je nach Programmfortschritt.

°C (Temperatur), (Schleuderdrehzahl)

Die angegebene Waschtromperatur und die Schleuderdrehzahl können geändert werden. Die auswählbare maximale Waschtromperatur und Drehzahl variieren je nach gewähltem Programm. Wird **- - -** ausgewählt, verbleibt die Ladung im letzten Spülwasser.

(Trocknen)

Die Trocknungsfunktion kann mit der Taste **(Trocknen)** aktiviert, deaktiviert und eingestellt werden. Wenn die Funktion aktiviert wurde, kann durch wiederholtes Drücken der Taste **(Trocknen)** zwischen den 3 Automatik-Trocknungszielen und mehreren Zeittrocknerdauern gewählt werden. Es wird entweder das gewählte Trocknungsziel unterstrichen oder die Trocknungsprogrammzeit in Minuten angezeigt. Die Trocknungsfunktion ist deaktiviert, wenn keines der Trocknungsziel-Symbole unterstrichen ist und keine Trocknungszeit angezeigt wird.

Zusatzfunktionen

Die gewünschten Zusatzfunktionen können mit der Taste **(Option)** angewählt werden. Taste gedrückt halten oder mehrmals drücken bis die Umrahmung des Symbols der gewünschten Funktion blinkt. Die gewünschte Zusatzfunktion durch Drücken der Taste **(Auswahl)** aktivieren. Ein kurzer Strich erscheint unterhalb des Zeichens. Durch erneutes Drücken der Taste **(Auswahl)** die Zusatzfunktion deaktivieren. Wenn die Umrahmung der gewählten Option nicht mehr blinkt, ist die Einstellung abgeschlossen. Durch Wiederholung des Vorgangs können mehrere Zusatzfunktionen gewählt werden.

Gerätesymbole:

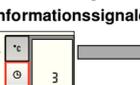
Wasserhahn: Leuchtet bei geringem Wasserdruck. Dies verlängert die Programmdauer.
 Blinkt, wenn der Wasserhahn nicht geöffnet ist oder der Wasserdruck nicht ausreicht.

Tür: Leuchtet, wenn die Tür geöffnet werden kann.
Überspülung: Schraumbalken erkannt. Möglicherweise zu viel Waschmittel.
Kindersicherung: Leuchtet, wenn die Kindersicherung aktiv ist.
Blinkt, wenn eine Fehlbildung vorliegt.
 Kindersicherung aktivieren/deaktivieren. → Seite 10

Restzeiten und Zusatzinformationen:

*** Restzeit oder Benutzerdefinierte Fertigstellungszeit**. → s.u.
Programmdauer. → s.u.
Ende des Programms mit der Einstellung - - - (ohne Endschleudern).
Leuchtet, wenn das Programm unterbrochen ist.
Leuchtet, wenn die Tür bei unterbrochenem Programm geöffnet werden kann.
Informationen in der Anzeige → Seite 11

Zusatzfunktionen/Anzeige



Symbol einer Zusatzfunktion wird angezeigt, wenn diese für das vorgewählte Programm verfügbar ist. Symbol erlischt, wenn eine Zusatzfunktion während des Programmablaufs nicht mehr gewählt werden kann.

Optionstasten

Schleuderdrehzahl und Temperatur können auch während des gewählten Programms geändert werden. Die Auswirkungen variieren je nach Programmfortschritt.

°C (Temperatur), (Schleuderdrehzahl)

Die angegebene Waschtromperatur und die Schleuderdrehzahl können geändert werden. Die auswählbare maximale Waschtromperatur und Drehzahl variieren je nach gewähltem Programm. Wird **- - -** ausgewählt, verbleibt die Ladung im letzten Spülwasser.

(Trocknen)

Die Trocknungsfunktion kann mit der Taste **(Trocknen)** aktiviert, deaktiviert und eingestellt werden. Wenn die Funktion aktiviert wurde, kann durch wiederholtes Drücken der Taste **(Trocknen)** zwischen den 3 Automatik-Trocknungszielen und mehreren Zeittrocknerdauern gewählt werden. Es wird entweder das gewählte Trocknungsziel unterstrichen oder die Trocknungsprogrammzeit in Minuten angezeigt. Die Trocknungsfunktion ist deaktiviert, wenn keines der Trocknungsziel-Symbole unterstrichen ist und keine Trocknungszeit angezeigt wird.

Zusatzfunktionen

Die gewünschten Zusatzfunktionen können mit der Taste **(Option)** angewählt werden. Taste gedrückt halten oder mehrmals drücken bis die Umrahmung des Symbols der gewünschten Funktion blinkt. Die gewünschte Zusatzfunktion durch Drücken der Taste **(Auswahl)** aktivieren. Ein kurzer Strich erscheint unterhalb des Zeichens. Durch erneutes Drücken der Taste **(Auswahl)** die Zusatzfunktion deaktivieren. Wenn die Umrahmung der gewählten Option nicht mehr blinkt, ist die Einstellung abgeschlossen. Durch Wiederholung des Vorgangs können mehrere Zusatzfunktionen gewählt werden.

Gerätesymbole:

Wasserhahn: Leuchtet bei geringem Wasserdruck. Dies verlängert die Programmdauer.
 Blinkt, wenn der Wasserhahn nicht geöffnet ist oder der Wasserdruck nicht ausreicht.

Tür: Leuchtet, wenn die Tür geöffnet werden kann.
Überspülung: Schraumbalken erkannt. Möglicherweise zu viel Waschmittel.
Kindersicherung: Leuchtet, wenn die Kindersicherung aktiv ist.
Blinkt, wenn eine Fehlbildung vorliegt.
 Kindersicherung aktivieren/deaktivieren. → Seite 10

Restzeiten und Zusatzinformationen:

*** Restzeit oder Benutzerdefinierte Fertigstellungs**

Ihr Waschtrockner

Gratulation – Sie haben sich für ein modernes, qualitativ hochwertiges Haushaltsgerät der Marke Bosch entschieden. Das Gerät zeichnet sich durch einen sparsamen Wasser- und Energieverbrauch aus.

Jede Maschine, die unser Werk verlässt, wurde sorgfältig auf Funktion und einwandfreien Zustand geprüft.

Weitere Informationen und eine Auswahl unserer Produkte, Zubehör- und Ersatzteile finden Sie auf unserer Website www.bosch-home.de oder wenden Sie sich bitte an unseren Kundendienst.

Einen Kundendienst in Ihrer Nähe finden Sie im Kundendienstverzeichnis.



Unbedingt die Sicherheitshinweise auf Seite 11 beachten!



Waschtrockner erst nach dem Lesen dieser Anleitung in Betrieb nehmen. Beachten Sie auch die separate Aufstell- und Wartungsanleitung!

Inhalt

Bestimmungsgemäßer Gebrauch	1
Vorbereiten	1/2
Waschen oder Waschen + Trocknen	2/3/4
Trocknen	2/3/4
Einstellen und Anpassen des Programms	3/4/5
Nach dem Waschen/Trocknen	5
Wichtige Hinweise	6
Programmübersicht	7
Trocknungstabelle	8
Verbrauchswerte	8
Anzeige und Optionstasten	9
Zusatzfunktionen und individuelle Einstellungen	10
Informationen in der Anzeige	11
Sicherheitshinweise	11
Was tun, wenn	12/13
Notentriegelung	13

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

- ausschließlich zum Gebrauch im Haushalt,
- zum Waschen maschinenwaschbarer Textilien in Waschlauge und zum Trocknen trocknergeeigneter Textilien,
- zum Betrieb mit kaltem Trinkwasser und handelsüblichen Wasch- und Pflegemitteln, die für den Einsatz in Waschmaschinen geeignet sind.



- Kinder nicht unbeaufsichtigt in die Nähe des Waschtrockners lassen.
- Haustiere vom Waschtrockner fernhalten!
- Der Waschtrockner darf nicht von Kindern und von Personen bedient werden, die nicht mit den Betriebsanleitungen vertraut sind.
- Den Waschtrockner in einem Raum mit Abfluss installieren und betreiben.

Vorbereiten

Vor dem ersten Waschen/Trocknen → Seite 6

Der Waschtrockner wurde vor der Auslieferung getestet. Zum Entfernen von Restwasser aus dem Testverfahren sollte der erste Waschzyklus ohne Wäsche mit dem Programm **Flusen spülen 40 °C** durchgeführt werden.

→ Seite 6: **Vor dem ersten Waschen/Trocknen**



Richtige Installation nach separater Aufstellanleitung.



Maschine kontrollieren

- Eine beschädigte Maschine niemals einschalten!
- Den Kundendienst informieren!



Netzstecker einstecken



Nur mit trockenen Händen!
Nur am Stecker anfassen!



Wasserhahn öffnen

Am Ende des Trocknungsprogramms folgt ein automatischer Flusenreinigungsvorgang. Deshalb den Wasserhahn auch bei Auswahl eines Trocknungsprogramms öffnen.



Für gute Belüftung sorgen

- Eine gute Belüftung ist erforderlich, um die während des Trocknens entstehende Luft abzuführen.
- Immer für eine gute Belüftung am Aufstellort sorgen.
- Den Lufterlassfilter regelmäßig reinigen.
- Die Lufterin- und -auslässe nicht verstellen.

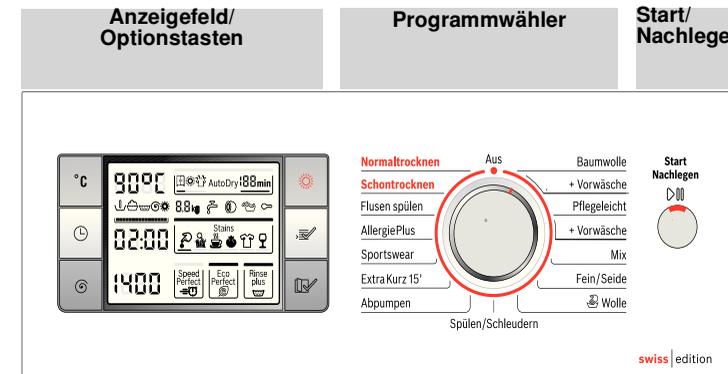
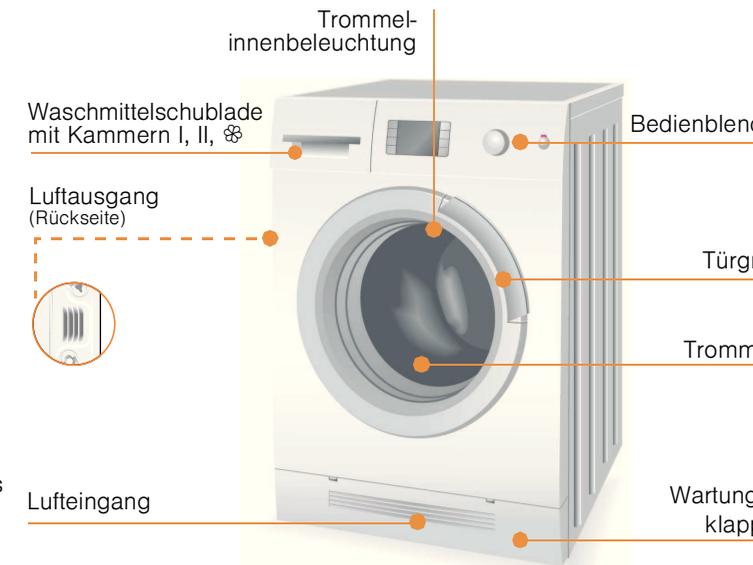


Umweltschutz/Energiespar-Tipps

- Die maximal zulässige Wäschemenge je Programm in die Maschine geben. → Seite 7, **Programmübersicht**
- Normal verschmutzte Wäsche ohne Vorwäsche waschen.
- Statt **Baumwolle 90 °C** das Programm **Baumwolle 60 °C** und die Zusatzfunktion **EcoPerfect** wählen, um bei erheblich geringerem Energieverbrauch ein gutes Waschergebnis zu erzielen.
- Das Waschmittel nach Herstellerangaben und nach der Wasserhärte dosieren.
- Soll die Wäsche dann im Gerät getrocknet werden, die größtmögliche Schleuderdrehzahl auswählen – je weniger Wasser die Wäsche enthält, desto weniger Zeit und Energie werden zum Trocknen benötigt.
- Den Installationsraum gut belüften, den Lufterlassfilter regelmäßig reinigen.
→ *Aufstellanleitung/Wartung und Pflege*, Seite 9
- Keine tropfnasse Wäsche trocknen.
Zeit- und Energieverschwendung!

Trocknen

Waschen Waschen + Trocknen



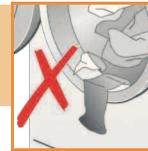
Programmwähler zum Ein-/Ausschalten der Maschine und zur Programmauswahl. Kann in beide Richtungen gedreht werden. Ausführliche Programmübersicht → Seite 7/8

Sortieren und Einlegen der Wäsche (Waschen)

- Die Pflegehinweise des Herstellers beachten.
- Die Wäsche entsprechend der Pflegesymbole auf den Etiketten sortieren.
- Nach Art, Farbe, Verschmutzung und Temperatur sortieren.
- Fremdkörper entfernen – Rostgefahr.
- Maximale Beladung nicht überschreiten. → Seite 7
- Bei Auswahl des Trocknungsprogramms.
→ Seite 4: **Sortieren und Einlegen der Wäsche (Trocknen)**

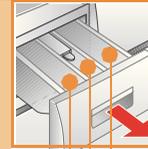


- Die Anleitungen im Abschnitt **Wichtige Hinweise** beachten. → Seite 6
- Kleine und große Wäschestücke hineingeben.
- Das Einfüllfenster des Waschtrockners schließen. Darauf achten, dass keine Wäschestücke zwischen Einfüllfenster und Gummidichtung eingeklemmt werden.



Waschmittel und Pflegemittel einfüllen

- Dosieren entsprechend:
Wäschemenge, Verschmutzung, Wasserhärte (zu erfahren bei Ihrem Wasserversorgungsunternehmen) und Herstellerangaben.
- Bei Modellen ohne Einsatz für Flüssigwaschmittel:
Flüssigwaschmittel in entsprechenden Dosierbehälter füllen und in Trommel legen.
- Während des Betriebs: Vorsicht beim Öffnen der Waschmittelschublade!



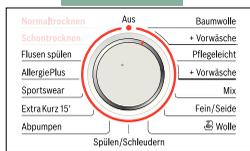
Kammer II: Waschmittel für Hauptwäsche, Wasserenthärter, Fleckentferner

Kammer ☼: Weichspüler

Kammer I: Waschmittel für Vorwäsche

Einstellen und Anpassen des Programms

- Den Programmwähler auf das gewünschte Waschprogramm einstellen.
→ Seite 7: **Programmübersicht**
- Optionstasten und weitere Funktionen bei Bedarf einstellen. → Seite 9/10



Wird Waschen und Trocknen ohne Unterbrechung gewünscht (nur bei **Baumwolle, Baumwolle+Vorwäsche, Pflegeleicht, Pflegeleicht+Vorwäsche, Mix, Extra Kurz15', Sportswear, AllergiePlus**):

- Taste (Trocknen) drücken, um die Funktion **AutoDry** zu aktivieren. Durch wiederholtes Drücken das gewünschte Trocknungsziel auswählen. Unter dem Symbol für das gewählte Trocknungsziel wird ein Strich angezeigt. → Seite 9
- Die max. Beladungsmengen zum Trocknen nicht überschreiten. → Seite 7
- Maximal zulässige Schleuderdrehzahl des Waschprogramms auswählen, um ein gutes Trocknungsergebnis zu erzielen.

2



Taste Start/Nachlegen drücken

Sortieren und Einlegen der Wäsche (Trocknen)



Nur Wäsche mit den folgenden Pflegesymbolen trocknen:

- = Trocknen mit normaler Temperatur (**Normaltrocknen**).
- = Trocknen mit geringer Temperatur (**Schonrocknen**).
- Folgende Textilien dürfen nicht getrocknet werden:
- = Pflegesymbol "Nicht trocknen"
- Wolle oder wollhaltige Textilien. **Schrumpfgefahr!**
- Feinwäsche (Seide, synthetische Gardinen). **Knittergefahr!**
- Textilien, die Schaumgummi oder ähnliche Materialien enthalten.
- Textilien, die mit brennbaren Flüssigkeiten behandelt wurden, z. B. mit Fleckentferner, Waschbenzin, Verdünnern. **Explosionsgefahr!**
- Textilien, die noch Haarspray oder ähnliche Substanzen enthalten. **Gefährliche Dämpfe!**

Die maximale Beladungsmenge nicht überschreiten. → Seite 7

Trocknungsprogramm einstellen und anpassen

- Programmwähler in Stellung **Normaltrocknen** oder **Schonrocknen**
→ Seite 7: **Programmübersicht**

Der standardmäßige Trocknungsmodus ist **AutoDry** (Automatik). In diesem Modus können 3 Trocknungsziele ausgewählt werden. Im **AutoDry**-Modus wird, entsprechend der Beladungsmenge, die Trocknungsdauer automatisch angepasst, um das gewünschte Trocknungsergebnis zu erreichen. Der Trocknungsmodus kann in **AutoDry** (Zeittrocknen) geändert werden. Taste (Trocknen) drücken um das gewünschte Trocknungsziel auszuwählen. 4 Zeilen sowie 15 Min. zum Abkühlen der Wäsche sind wählbar. Taste (Trocknen) drücken um das gewünschte Trocknungsziel auszuwählen. → Seite 8: **Trocknungstabelle**
→ Seite 10: **Trocknungsmodus**



2



Taste Start/Nachlegen drücken

... Trocknen

... Waschen/Waschen + Trocknen



Entnehmen der Wäsche

Die Tür des Wäschetrockners öffnen und die Wäsche entnehmen.
Die Tür und die Waschmittelschublade des Wäschetrockners offen lassen, damit evtl. vorhandenes Restwasser verdunsten kann!



Wasserhahn schließen

Nicht erforderlich bei Aqua-Stop-Modellen.
→ *Aufstelanleitung/Wartung und Pflege, Seite 9*



Ausschalten

– Den Programmwähler auf **Aus** stellen.

Programm beendet, wenn ...

... Start/Nachlegen-Leuchte erlischt und -- in der Anzeige erscheint. Summer ertönt. Summerlautstärke einstellen. → *Seite 10*

Wenn - - - (ohne Endchleudern) ausgewählt wurde und - - - in der Anzeige erscheint, Taste **Start**/Nachlegen drücken.

- Das Programm wird mit Abpumpen und Schleudern fortgesetzt (die Schleuderdrehzahl kann vorher geändert werden).
- Falls nur Abpumpen gewünscht wird: Erneut die Taste **Start**/Nachlegen drücken, wenn der Schleuderzyklus startet. Das Programm ist beendet und die Türverriegelung deaktiviert. Die Wäsche kann entnommen werden.

Nach einem Trocknungsprogramm: **PUSH, End** wird abwechselnd angezeigt, **Start**/Nachlegen-Leuchte blinkt und Summer ertönt:

- Die Trommel dreht sich weitere 30 Minuten in bestimmten Intervallen, um das Fixieren von Knittern in der Wäsche zu vermeiden.
- Falls die Wäsche sofort entnommen werden soll, die Taste **Start**/Nachlegen drücken oder ein anderes Programm wählen.

Falls andere Anzeigen erscheinen → *Seite 11: Informationen in der Anzeige*

Programm ändern ...

Wurde versehentlich das falsche Programm ausgewählt:

- Wasch-/Trocknungsprogramm erneut auswählen.
- Bei Bedarf die Programmeinstellung anpassen und/oder weitere Funktionen auswählen. → *Seite 9/10*
- **Start**/Nachlegen auswählen.

Programm unterbrechen ...

- Taste **Start**/Nachlegen drücken.
- Anzeigen beachten: Leuchtet auf und erscheint in der Anzeige, kann die Tür geöffnet werden. Bei Bedarf Wäschestücke entnehmen/hinzufügen. Werden **PUSH** und **PUSH** abwechselnd angezeigt, kann die Tür aufgrund eines hohen Wasserstands in der Trommel oder aufgrund hoher Temperaturen nicht geöffnet werden.
- Taste **Start**/Nachlegen drücken, um das Programm fortzusetzen.
- Die Nachlegefunktion kann in der Trocknungsphase nicht aktiviert werden.

... oder Programm beenden

Waschprogramme mit hoher Temperatur:

- Wäsche abkühlen: **Spülen**/Schleudern auswählen, Taste **Start**/Nachlegen drücken.

Waschprogramme mit niedrigeren Temperaturen:

- **Spülen**/Schleudern auswählen. Standardmäßig wird ein Spülgang mit anschließendem Schleudern ausgeführt. Nur Schleudern können Sie wählen durch Deaktivierung der **Spülen plus** Funktion. → *Seite 10: Zusatzfunktionen*. Taste **Start**/Nachlegen drücken.

Trocknungsprogramm:

- **Normaltrocknen** oder **Schontrocknen** auswählen, Taste (Trocknen) drücken, 15 Minuten Trocknungszeit einstellen, dann **Start**/Nachlegen drücken.



Wichtige Hinweise



Vorbereiten der Wäsche/Wäsche und Maschine schonen

- Alle Taschen leeren.
- Auf Metallteile (Büroklammern etc.) achten.
- Hosen, Strickwaren und gewirkte Textilien, z. B. Trikotwäsche, T-Shirts oder Sweatshirts sollten mit der Innenseite nach außen gewaschen werden.
- Sicherstellen, dass Bügel-BHs maschinenwaschbar sind.
- Empfindliche Textilien in einem Netz/Beutel waschen (Strümpfe, Gardinen, Bügel-BHs).
- Reißverschlüsse und Knöpfe schließen.
- Sand aus Taschen und Umschlägen ausbürsten.
- Gardinenröllchen entfernen oder im Netz/Beutel einbinden.
- Bei Auswahl des Trocknungsprogramms nur für Trockner geeignete Textilien verwenden.
- Vor dem Trocknen müssen handgewaschene Textilien mit der entsprechenden Schleuderdrehzahl geschleudert werden.
- Vor dem Trocknen optimal schleudern. Für Baumwolle wird eine Schleuderdrehzahl von mehr als 1000 U/min empfohlen, für Pflegeleichtes mehr als 800 U/min.
- Für gleichmäßiges Trocknungsergebnis, Wäsche nach Gewebart und Trocknungsprogramm sortieren.
- Bügelwäsche nach dem Trocknen nicht sofort bügeln. Es empfiehlt sich, diese zunächst zusammenzurollen, damit Restfeuchte gleichmäßig verteilt wird.
- Für eine gute Trocknungsleistung sollten Steppdecken, Frottiertücher oder andere große Textilien einzeln getrocknet werden. Nicht mehr als vier Frottiertücher (oder 3 kg) trocknen.



Vor dem ersten Waschen/Trocknen

Keine Wäsche in den Wäschetrockner legen. Den Wasserhahn aufdrehen und ½ Messbecher Waschmittel in Dosierkammer II geben. Das Programm **Flusen spülen 40 °C** einstellen und **Start**/Nachlegen wählen. Den Programmwähler am Programmende auf **Aus** stellen.



Wäsche mit verschiedenen Verschmutzungsgraden

		Neue Textilien separat waschen.
Leicht		Nicht vorwaschen.
		Flecken ggf. vorbehandeln. Die Zusatzfunktion Stains (Flecken) wählen.
Stark		Weniger Wäsche in die Maschine geben. Vorwäsche. Flecken ggf. vorbehandeln. Die Zusatzfunktion Stains (Flecken) wählen.



Einweichen

Wäsche gleicher Farbe einlegen.

Einweichmittel/Waschmittel in Dosierkammer II geben (nach Herstellerangaben). Das Programm **Baumwolle 30 °C** und dann **Start**/Nachlegen wählen. Nach rund 10 Minuten erneut **Start**/Nachlegen wählen. Nach der gewünschten Einweichzeit erneut **Start**/Nachlegen wählen, wenn das Programm fortgesetzt werden soll. Das Programm ggf. ändern.



Stärken

Die Wäsche darf nicht mit Weichspüler behandelt werden.

Stärken ist in allen Wasch-Programmen mit flüssiger Stärke möglich. Die Stärke nach Herstellerangaben in die Weichspülkammer geben (diese bei Bedarf vorher reinigen).



Färben/Entfärben

Färbemittel darf nur in haushaltsüblichen Mengen verwendet werden. Salz kann Edelstahl beschädigen. Stets die Herstellerangaben befolgen.
Keine Wäsche im Wäschetrockner entfärben.

Programmübersicht

(siehe auch Informationen auf Seite 9, 10)



Programme °C Art der Wäsche

Zusatzfunktionen, Informationen

Programme	°C	max. Beladung (kg)*	Art der Wäsche	Zusatzfunktionen, Informationen
Baumwolle +Vorwäsche	cold - 90	7,0/4,0*	Strapazierfähige Textilien, kochfeste Textilien aus Baumwolle oder Leinen.	Stains, SpeedPerfect, EcoPerfect, Rinse plus, AutoDry
AllergiePlus	cold - 60		Strapazierfähige Textilien aus Baumwolle oder Leinen.	Stains, SpeedPerfect, EcoPerfect, Rinse plus, AutoDry
Pflegeleicht +Vorwäsche	cold - 60	3,5/2,5*	Pflegeleichte Textilien aus Baumwolle, Leinen, Synthetik oder Mischgewebe.	Stains, SpeedPerfect, EcoPerfect, Rinse plus, AutoDry
Mix			Textilien aus Baumwolle und pflegeleichte Textilien.	Stains, SpeedPerfect, EcoPerfect, Rinse plus, AutoDry
Fein/Seide			Für feine, waschbare Textilien, z. B. aus Seide, Satin, Synthetik oder Mischgewebe.	Stains, SpeedPerfect, EcoPerfect, Rinse plus Nur leichtes Schleudern zwischen den Spülzyklen.
Wolle		2,0	Hand- oder maschinenwaschbare Wolle oder Textilien mit hohem Wollanteil.	Besonderes Fein-Programm zur Vermeidung des Einlaufens, längere Programmpausen (Textilien bleiben in der Waschmittellösung).
Sportswear	cold - 40	2,0/2,0*	Sportkleidung aus Baumwolle und pflegeleichte Textilien.	Stains, SpeedPerfect, EcoPerfect, Rinse plus, AutoDry
Extra Kurz 15'		2,0/1,0*	Pflegeleichte Textilien aus Baumwolle, Leinen, Synthetik oder Mischgewebe.	Rinse plus, AutoDry Kurzprogramm, ca. 15 Minuten, geeignet für leicht verschmutzte Wäsche. Wenn die Funktion Auto Dry gewählt wurde, dauert das Waschr-/Trocken-Programm etwa 1 Stunde.
Flusen spülen	cold, 40, 90	0	Trommelreinigungsprogramm 90 ° = antibakteriell, kein Waschmittel verwenden. 40 ° = antibakteriell zur Verwendung mit Spezialwaschmittel zur Reinigung des Wäschetrockners, cold = Flusenspülprogramm zur Entfernung von Flusen, die sich beim Trocknen im Laugenbehälter angesammelt haben.	
Spülen/Schleudern		7,0	Zusatzprogramme	Rinse plus Nur Schleudern: Spülzyklus deaktivieren → Seite 10
Abpumpen				
Normaltrocknen		4,0	Baumwolle/Buntwäsche, Trocknen mit normaler Temperatur.	
Schontrocknen		2,5	Pflegeleichte Textilien, Trocknen mit niedriger Temperatur.	

i Die Programme sind für leicht verschmutzte Textilien ausgelegt. Bei stark verschmutzten Textilien die Beladung verringern und eine Zusatzfunktion auswählen, z. B. **Stains**.

* Max. Beladung nach EN50229. Werte in **Rot**: Max. Beladung zum Trocknen, Werte in **Schwarz**: Max. Beladung zum Waschen.

** **SpeedPerfect** und **EcoPerfect** sind nicht gleichzeitig wählbar.

Weitere Informationen und eine Auswahl unserer Produkte finden Sie auf unserer Website: www.bosch-home.de	Robert Bosch Hausgeräte GmbH Carl-Wery-Str. 34 D-81739 München/Deutschland	9000850333 0113
Sie können sich auch an unsere Kundendienstzentren wenden.		

Trocknungstabelle

Koch-Buntwäsche (Textilien aus Baumwolle oder Leinen wie Unterwäsche, T-Shirts, Sweater, Hosen, Geschirrtücher)

Trockengewicht in kg	0,5~1,0	1,0~2,0	2,0~3,0	3,0~4,0	Trockengewicht in kg	~0,5	~1,0	~2,0	~2,5	
Geschätzte Trocknungszeit in Minuten	Schrantrocknen	35~50	50~70	70~95	95~130	Einstellbare Trocknungszeit in Minuten	30	60	90	120
	Extratrocknen	40~60	60~85	85~115	115~150					
	Leichtrocknen	45~65	65~95	95~130	130~175					
Empfohlenes Programm	Normaltrocknen (Auto)				Normaltrocknen (Zeit)					

Pflegeleicht (Textilien aus Synthetik- oder Mischgewebe wie Hemden, Sportbekleidung, empfindliche Wäsche)

Trockengewicht in kg	0,5~1,0	1,0~2,0	2,0~2,5		Trockengewicht in kg		~1,0	~1,5	~2,0	
Geschätzte Trocknungszeit in Minuten	Schrantrocknen	35~45	45~65	65~90		Einstellbare Trocknungszeit in Minuten		60	90	120
	Extratrocknen	35~55	55~85	85~125						
	Leichtrocknen	40~60	60~95	95~140						
Empfohlenes Programm	Schontrocknen (Auto)				Schontrocknen (Zeit)					

- i Die Zeiten sind Schätzwerte und beziehen sich auf Normalbelastung, Standard-Schleuder-Programm und Raumtemperatur. Bei schweren Handtüchern oder anderen großen Textilien kann sich die Trocknungsdauer bei AutoDry verlängern. **Extratrocknen** wird empfohlen.
- i Die maximal auswählbare Trocknungszeit beträgt 120 Minuten. Beträgt das Gewicht der Wäsche mehr als 2,5 kg, automatische Trocknung auswählen. Diese Funktion wird für gute Trocknungsergebnisse und zum Energiesparen empfohlen. 15 Minuten laufendes Programm dient der Wäscheabkühlung.
- i Für Waschen und Trocknen ohne Unterbrechung kann nur AutoDry genutzt werden; wenn nur Trocknen gewünscht wird, kann entweder Automatik- oder Zeittrocknen gewählt werden. → Seite 10: **Trocknungsmodus**
- i Beim Automatiktrocknen sind folgende 3 Trocknungsziele wählbar: Auswahl mit der Taste ☀ (Trocknen).
 - ☐ : Schrantrocknen: für normale Wäsche; diese kann nach dem Trocknungsprogramm getragen werden.
 - ☀: Extratrocknen: für schwere oder mehrlagige Kleidungsstücke (trockener als Schrantrocknen).
 - ☀: Leichttrocknen: für empfindliche Wäsche; die anschließend zum Trocknen aufgehängt und gebügelt werden soll (feuchter als Schrantrocknen).

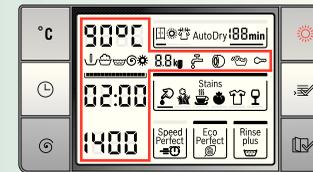
Verbrauchswerte

Programm	Option	Beladung	Stromverbrauch***	Wasser***	Programmdauer**
Baumwolle 30 °C**	-	7 kg	0,29 kWh	74 l	2:35 h
Baumwolle 40 °C**	-	7 kg	0,81 kWh	74 l	2:45 h
Baumwolle 60 °C**	-	7 kg	1,49 kWh	74 l	2:45 h
Baumwolle 60 °C**	☀ EcoPerfect aktivieren ☕ Rinse plus deaktivieren	7 kg	0,91 kWh	51 l	3:40 h
Baumwolle 90 °C	-	7 kg	2,20 kWh	84 l	2:35 h
Pflegeleicht 40 °C**	☀ EcoPerfect aktiviert	3,5 kg	0,53 kWh	55 l	1:43 h
Mix 40 °C	-	3,5 kg	0,47 kWh	52 l	1:03 h
Fein/Seide 30 °C	-	2 kg	0,14 kWh	29 l	0:39 h
Wolle cold (kalt)	-	2 kg	0,02 kWh	42 l	0:36 h
Wolle 30 °C	-	2 kg	0,16 kWh	42 l	0:36 h
Normaltrocknen	-	4 kg	2,55 kWh	31 l	2:30 h
Schontrocknen	-	2,5 kg	1,55 kWh	31 l	2:00 h
Flusen spülen cold (kalt)	-	-	0,04 kWh	29 l	0:16 h
Baumwolle 60 °C+Normaltrocknen (☐: Schrantrocknen, 2 Zyklen)*	☀ EcoPerfect aktivieren* ☕ Rinse plus deaktivieren*	7/3,5 kg	4,76 kWh	57 l	8:08 h

* Programmeinstellung für Test und Energieeinstufung gemäß EN50229, EU-Richtlinie 96/60/EEC.
 ** Programmeinstellung für Tests mit der derzeit gültigen Version von EN60456.
 Hinweis für Vergleichsprüfungen: Zum Testen der Prüfprogramme angegebene Beladungsmenge mit maximaler Schleuderdrehzahl waschen.
 *** Die Werte weichen je nach Wasserdruck, Wasserhärte und Einlauftemperatur, Umgebungstemperatur, Typ, Menge und Verschmutzung der Wäsche, Waschmittel, Schwankungen in der Netzspannung und ausgewählten Zusatzfunktionen von den angegebenen Werten ab.

Anzeige und Optionstasten

Anzeigesymbole



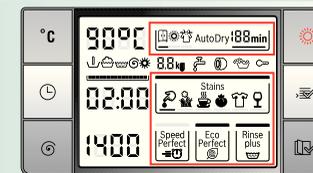
* Anzeige als Beispiel; kann variieren, je nach Auswahl.

Hintergrundbeleuchtung ist aktiv, wenn ein Programm läuft. Wenn die Maschine für bestimmte Zeit nicht in Betrieb ist, erlischt die Hintergrundbeleuchtung. Vor Benutzung eine Taste berühren, um die Hintergrundbeleuchtung zu aktivieren.



Zusatzfunktionen/Anzeige

Ausführliche Informationen → Seite 11



Symbol einer Zusatzfunktion wird angezeigt, wenn diese für das vorgewählte Programm verfügbar ist. Symbol erlischt, wenn eine Zusatzfunktion während des Programmablaufs nicht mehr gewählt werden kann.



Optionstasten

Schleuderdrehzahl und Temperatur können auch während des gewählten Programms geändert werden. Die Auswirkungen variieren je nach Programmfortschritt.

°C (Temperatur), ⚙ (Schleuderdrehzahl)

Die angegebene Waschtemperatur und die Schleuderdrehzahl können geändert werden. Die auswählbare maximale Waschtemperatur und Drehzahl variieren je nach gewähltem Programm. Wird - - - ausgewählt, verbleibt die Ladung im letzten Spülwasser.

⌚ (Fertig in)

Bei Auswahl eines Programms wird die entsprechende Programmdauer angezeigt. Der Programmstart kann vor Beginn verzögert werden. Die ⌚ (Fertig in)-Zeit gibt an, wann das Programm fertig sein wird. Sie kann stundenweise für maximal 24 Stunden eingestellt werden. Die Taste ⌚ (Fertig in) gedrückt halten, bis die gewünschte Stundenanzahl erscheint (h = hour (Stunde)). Die Taste **Start**/Nachlegen drücken. Die Tür wird verriegelt.

Anzeigen des Programmablaufs:

⏮ (Vorwäsche), ⏸ (Waschen), ⏹ (Rinse), ⏺ (Schleudern), ☀ (Trocknen)
 Obige Symbole leuchten, wenn das Programm in der jeweiligen Phase ist.
Der Statusbalken zeigt den Programmstatus an. Er leuchtet wenn das Programm läuft oder zeigt die Beladungsmenge bis zum Maximum des gewählten Programms an, wenn die Tür vor Programmstart offen ist. Statusbalken blinkt bei Überladung.

Anzeige der Beladungsempfehlung:

⏸ kg*: **Empfohlene Maximalbelastung in kg für das ausgewählte Wasch-/Trocknungsprogramm.** → Seite 7, **Programmübersicht**

Gerätstatussymbole:

- ☕ **Wasserhahn: Leuchtet** bei geringem Wasserdruck. Dies verlängert die Programmdauer.
Blinkt, wenn der Wasserhahn nicht geöffnet ist oder der Wasserdruck nicht ausreicht.
- ⏸ **Tür: Leuchtet**, wenn die Tür geöffnet werden kann.
- ☀ **Überdosierung: Schaum** erkannt. Möglicherweise zu viel Waschmittel.
- ☑ **Kindersicherung: Leuchtet**, wenn die Kindersicherung aktiv ist.
Blinkt, wenn eine Fehlbedienungs vorliegt.
 Kindersicherung aktivieren/deaktivieren. → Seite 10

Restzeiten und Zusatzinformationen:

- ⏸*: **Restzeit** oder
- ⏸*: **Benutzerdefinierte Fertigstellungszeit.** → s.u.
- - -: **Programmende** oder.
- - -: **Ende des Programms mit der Einstellung - - - (ohne Endschleudern)**
- ⏸: **Leuchtet**, wenn das Programm unterbrochen ist.
- ⏸: **Leuchtet**, wenn die Tür bei unterbrochenem Programm geöffnet werden kann.
- ⏸: **Informationen in der Anzeige** → Seite 11

Trocknungsmodus → Seite 8: Trocknungstabelle

AutoDry (Automatiktrocknen), 3 **Trocknungsoptionen** können gewählt werden:
 ☐ = Schrantrocknen, ☀ = Extratrocknen, ☀ = Leichttrocknen
 ... **min** (Zeittrocknen), alle (5) **Trocknungszeiten** können gewählt werden:
 ⏸min: **manuell definierte Trocknungsdauer.** → s.u.

Zusatzfunktionen können mit **Optionstaste** gewählt werden.

Stains können mit **Taste** (Option) gewählt werden:
 ☕ (Blut), ☕ (Gras), ☕ (Kaffee), ☕ (Tomate), ☕ (Schweiß), ☕ (Wein)
 ☕ **SpeedPerfect**, ☕ **EcoPerfect**, ☕ **Rinse plus** → Seite 10
 —: **Auswahlbalken leuchtet**, wenn eine Zusatzfunktion gewählt wurde.
 ☐: **Funktionsanzeige blinkt**, wenn eine Zusatzfunktion gewählt werden kann.

Zusatzfunktionen und individuelle Einstellungen

(Trocknen)

Die Trocknungsfunktion kann mit der Taste (Trocknen) aktiviert, deaktiviert und eingestellt werden. Wenn die Funktion aktiviert wurde, kann durch wiederholtes Drücken der Taste (Trocknen) zwischen den 3 Automatik-Trocknungszielen und mehreren Zeittrockendauern gewählt werden. Es wird entweder das gewählte Trocknungsziel unterstrichen oder die Trocknungsprogrammdauer in Minuten angezeigt. Die Trocknungsfunktion ist deaktiviert, wenn keines der Trocknungsziel-Symbole unterstrichen ist und keine Trocknungszeit angezeigt wird.

Zusatzfunktionen

siehe **Programmtabelle** → Seite 7

Die gewünschten Zusatzfunktionen können mit der Taste (Option) angewählt werden. Taste gedrückt halten oder mehrmals drücken bis die Umrahmung des Symbols der gewünschten Funktion blinkt. Die gewählte Zusatzfunktion durch Drücken der Taste (Auswahl) aktivieren. Ein kurzer Strich erscheint unterhalb des Zeichens. Durch erneutes Drücken der Taste (Auswahl) die Zusatzfunktion deaktivieren. Wenn die Umrahmung der gewählten Option nicht mehr blinkt, ist die Einstellung abgeschlossen. Durch Wiederholung des Vorgangs können mehrere Zusatzfunktionen gewählt werden.

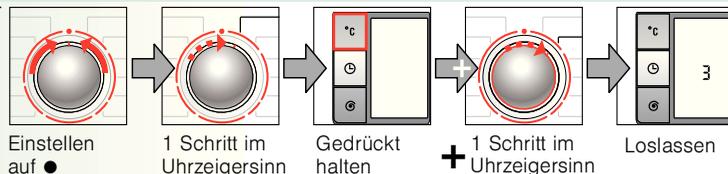
Stains	6 unterschiedliche Fleckenarten können vorgewählt werden. Wenn die Option Flecken angewählt wurde, die Taste (Auswahl) weiterhin drücken, bis sich der kurze Strich unterhalb des gewünschte Fleckensymbols befindet. Fleckentyp wurde ausgewählt.
SpeedPerfect	Verkürzung der Waschkdauer. Für leicht verschmutzte Wäsche.
EcoPerfect	Verlängerung der Waschkdauer für intensives Waschen. Bei normal verschmutzter Wäsche ist mit gleichzeitiger Reduzierung der Waschktemperatur ein geringerer Stromverbrauch möglich.
Rinse plus	Zusätzlicher Spülzyklus für Gebiete mit sehr weichem Wasser oder für Verbesserung des Spülergebnisses; Deaktivierung Spülzyklus (0 wählen).

Start/Nachlegen

Starten oder Unterbrechen des Waschprogramms.

Signallautstärke (für Tastensignal und Informationssignal)

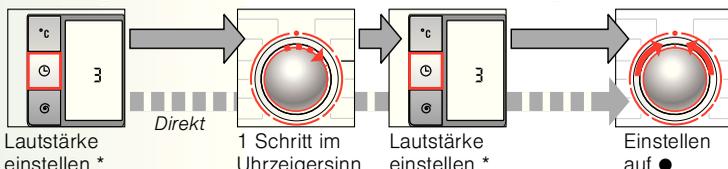
1. Signalmodus starten



Tastensignale

Informationssignale

2. Lautstärke einstellen für...



* Bei Bedarf wiederholt einstellen.

Kindersicherung

Programm kann durch versehentliches Betätigen nicht verändert werden.

Aktivieren der Kindersicherung:

- Nach dem Programmstart oder nach Aktivierung der Fertigstellungszeit, → Seite 9, die Taste (Fertig in) 5 Sekunden lang gedrückt halten.
- Die Taste loslassen, wenn das Symbol aufleuchtet. Ist die Kindersicherung aktiviert, ertönt ein akustisches Signal.
- Nach Programmende leuchtet die Anzeige **Start/Nachlegen** weiterhin, um an das Deaktivieren der Kindersicherung zu erinnern.

Deaktivieren der Kindersicherung:

- Die Taste (Fertig in) drücken bis das Symbol erlischt.
- Die Taste loslassen.
- Das Symbol blinkt, wenn das Programm bei aktivierter Kindersicherung geändert wurde.
- Wird die Kindersicherung deaktiviert während sich der Programmwähler in einer anderen Stellung befindet als bei Aktivierung der Kindersicherung, wird das laufende Programm angehalten.

Trommelinnenbeleuchtung

Die Maschine ist mit einer Trommelinnenbeleuchtung ausgestattet. Die Trommelinnenbeleuchtung leuchtet kurze Zeit, wenn die Tür geöffnet oder geschlossen wird. Nach Programmbeginn erlischt die Trommelinnenbeleuchtung nach 10 Sekunden.

Informationen in der Anzeige

	Tür sofort wegen des steigenden Wasserpegels und der hohen Wassertemperatur schließen.
	Tür ist aus Sicherheitsgründen verriegelt (Wasserpegel und/oder Temperatur zu hoch). Für Waschprogramm : Im Nachlegen-Modus werden abwechselnd und angezeigt. Wenn Sie die Tür öffnen müssen, warten Sie, bis die Temperatur etwas gesunken ist oder lassen Sie das Wasser ablaufen (wählen Sie z. B. Spülen/Schleudern oder Abpumpen). Für Trocknungsprogramm : Wenn Sie die Tür öffnen müssen, warten Sie, bis die Temperatur etwas gesunken ist oder stellen Sie das Trocknungsprogramm auf 15 Minuten, um die Wäsche zu kühlen. Wenn am Ende des Trocknungsprogramms häufig angezeigt wird: – Den Lufteinlassfilter reinigen. → <i>Aufstellanleitung/Wartung und Pflege, Seite 9</i> – Lassen Sie das Programm Flusen spülen (kalt) ohne Wäsche laufen.
	Tür kann aufgrund zu hoher Temperatur nicht verriegelt/entriegelt werden. Maschine für rund 1 Minute eingeschaltet lassen. Danach kann die Maschine wieder verriegelt/entriegelt werden.
	Tür kann nach dem Trocknungsprogramm wegen der hohen Temperatur nicht geöffnet werden. Der Abkühlungsprozess dauert an bis die Anzeige erlischt und die Tür geöffnet werden kann.
	Blink (keine Wasserversorgung): Wasserhahn aufgedreht? Einlassfilter verstopft? Filter reinigen. → <i>Aufstellanleitung/Wartung und Pflege, Seite 8</i> Wasserschlauch geknickt oder verstopft? Leuchtet (geringer Wasserdruck): Dient nur der Information. Keine Auswirkungen auf den Programmverlauf, lediglich Programmdauer wird verlängert.
	Laugenpumpe reinigen. → <i>Aufstellanleitung/Wartung und Pflege, Seite 8</i> Ablaufschlauch verstopft.
	Die Taste (Trocknen) 3 Sekunden lang gedrückt halten, um die Anzeige zu löschen. – Den Lufteinlassfilter reinigen. → <i>Aufstellanleitung/Wartung und Pflege, Seite 9</i> – Lassen Sie das Programm Flusen spülen (kalt) ohne Wäsche laufen.
	Angaben zur Trocknungsbeladung. Leuchtet nach dem Ende der Trocknungsphase. Wäsche kann eventuell zu feucht oder zu trocken sein. Beladungsmenge Trocknen beachten. L0 kg : Beladung ggf. zu niedrig. H1 kg : Beladung ggf. zu hoch.
Sonstige Anzeigen	Das Gerät ausschalten, 5 Sekunden warten und wieder einschalten. Erscheint die Anzeige erneut, den Kundendienst benachrichtigen.



Sicherheitshinweise

- Betriebs-, Aufstell- und Wartungsanleitungen sowie alle anderen Informationen zum Waschtrockner lesen und befolgen.
- Unterlagen für spätere Zwecke aufbewahren.
- Stromschlaggefahr**
 - Netzstecker nicht durch Ziehen an der Netzleitung herausziehen.
 - Netzstecker nicht mit nassen Händen einstecken oder herausziehen.
- Lebensgefahr**

Bei ausgedienten Geräten:

 - Netzstecker ziehen.
 - Netzleitung abtrennen und zusammen mit dem Netzstecker entsorgen.
 - Die Verriegelung an der Tür des Waschtrockners zerstören. Auf diese Weise können sich Kinder nicht einschließen und in Gefahr geraten.
- Erstickungsgefahr**
 - Halten Sie die Verpackung, Kunststoffolie und Verpackungsteile von Kindern fern.
- Vergiftungsgefahr**
 - Wasch- und Pflegemittel für Kinder unzugänglich aufbewahren.
- Explosionsgefahr**
 - Textilien, die mit lösungsmittelhaltigen Reinigungsmitteln vorbehandelt wurden (z. B. mit Fleckensalz/Reinigungsmittel), können im Waschtrockner eine Explosion auslösen.
 - Diese Textilien zuvor sorgfältig von Hand spülen.
- Verletzungsgefahr**
 - Tür des Waschtrockners kann sehr heiß werden.
 - Vorsicht beim Abpumpen von heißer Waschlauge.
 - Nicht auf die Waschmaschine steigen.
 - Nicht auf das geöffnete Einfüllfenster stützen.
 - Nicht in die Trommel fassen, falls sie sich noch dreht.
 - Sicherstellen, dass Pumpenkappe bei laufender Maschine aufgeschraubt ist. Berühren der beweglichen Pumpenteile und Wasseraustritt vermeiden.
 - Wurde ein Trocknungsprogramm unterbrochen, können Waschtrockner und Wäsche sehr heiß sein. **Normaltrocknen** oder **Schontrocknen** auswählen und das 15-Minuten-Abkühlungs-Programm einstellen → Seite 8, um die Wäsche abzukühlen und dann zu entnehmen.

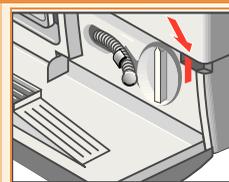
Was tun, wenn ...

Wasser austritt.	<ul style="list-style-type: none"> - Ablaufschlauch richtig anschließen/ersetzen. - Verschraubung des Zulaufschlauchs festziehen.
Kein Wassereinfluss. Waschmittel wird nicht eingespült.	<ul style="list-style-type: none"> - Start/Nachlegen nicht ausgewählt? - Wasserhahn nicht aufgedreht? - Siebe verstopft? Siebe reinigen. - → <i>Aufstellenanleitung/Wartung und Pflege, Seite 8</i> - Wasserschlauch geknickt oder eingeklemmt?
Einfüllfenster des Wäschetrockners lässt sich nicht öffnen.	<ul style="list-style-type: none"> - Sicherheitsfunktion aktiv. Programm gestoppt? → <i>Seite 5</i> - - - - (Spülstopp) (= kein Endschleudern) ausgewählt? → <i>Seite 5</i> - Kann nur mit Notentriegelung geöffnet werden. → <i>Seite 13</i> - Kindersicherung aktiviert? → <i>Seite 10</i>
Programm startet nicht.	<ul style="list-style-type: none"> - Start/Nachlegen oder (Fertig in) ausgewählt? - Tür des Wäschetrockners geschlossen?
Waschlauge wird nicht abgepumpt.	<ul style="list-style-type: none"> - Die Laugenpumpe reinigen. → <i>Aufstellenanleitung/Wartung und Pflege, Seite 8</i> - Abflussrohr und/oder Ablaufschlauch reinigen. - - - - (Spülstopp) (= kein Endschleudern) ausgewählt? → <i>Seite 5</i>
Wasser in der Trommel nicht sichtbar.	<ul style="list-style-type: none"> - Kein Fehler - Wasserstand unterhalb des sichtbaren Bereichs.
Schleudergang ist nicht zufriedenstellend.	<ul style="list-style-type: none"> - Große und kleine Wäschestücke zusammen waschen. - Ausgewählte Drehzahl zu gering? → <i>Seite 10</i>
Der Schleudergang läuft mehrmals an.	<ul style="list-style-type: none"> - Kein Fehler - Erkennungssystem für ungleichmäßige Beladung gleicht die Unwucht aus.
Fach nicht vollständig ausgespült.	<ul style="list-style-type: none"> - Den Einsatz entfernen. Waschmittelschublade reinigen und erneut einsetzen. - → <i>Aufstellenanleitung/Wartung und Pflege, Seite 7</i>
Geruchsbildung im Wäschetrockner.	<ul style="list-style-type: none"> - Das Programm Flusen spülen 40 °C mit Vollwaschmittel oder 90 °C ohne Waschmittel ausführen. - Tipp: Regelmäßig Waschprogramme mit 60 °C und Vollwaschmittel (z.B. für Weißwäsche) durchführen. - Vollwaschmittel verwenden.
Schaum tritt aus der Waschmittelschublade aus.	<ul style="list-style-type: none"> - Zu viel Waschmittel verwendet? - Einen Esslöffel Weichspüler mit 1/2 Liter Wasser mischen und die Mischung in Fach II der Waschmittelschublade geben. - Waschmitteldosierung bei der nächsten Wäsche verringern.
Laute Geräusche, Vibrationen und "Wandern" beim Schleudern.	<ul style="list-style-type: none"> - Gerät ausrichten. - Sind die Gerätefüße fixiert? - Die Gerätefüße sichern. → <i>Aufstellenanleitung/Wartung und Pflege, Seite 5</i> - Transportsicherungen entfernt? Transportsicherungen entfernen. - → <i>Aufstellenanleitung/Wartung und Pflege, Seite 3</i>
Anzeigefeld/Anzeigelampen funktionieren bei laufendem Gerät nicht.	<ul style="list-style-type: none"> - Stromausfall? - Sicherungen ausgelöst? Sicherung zurücksetzen/austauschen. - Tritt der Fehler wiederholt auf, Kundendienst benachrichtigen.
Programmablauf länger als gewöhnlich.	<ul style="list-style-type: none"> - Kein Fehler - Erkennungssystem für ungleichmäßige Beladung gleicht die Unwucht durch wiederholte Umverteilung der Beladung aus. - Kein Fehler - Schaumerkennungssystem aktiv. Zusätzlicher Spülzyklus.
Waschmittelrückstände an der Wäsche.	<ul style="list-style-type: none"> - Gelegentlich enthalten phosphatfreie Waschmittel wasserunlösliche Rückstände. - Spülen/Schleudern auswählen oder die Wäsche nach dem Trocknen ausbürsten.
Schleudergeschwindigkeit beim Trocknen.	<ul style="list-style-type: none"> - Dies ist ein innovatives Verfahren namens Thermoschleudern, das den Energieverbrauch beim Trocknen verringert.
Flusen lagern sich während des Waschens an der Wäsche ab.	<ul style="list-style-type: none"> - Programm Flusen spülen (kalt) ohne Wäsche ausführen, um Flusen zu entfernen, die sich beim Trocknen im Laugenbehälter angesammelt haben.
Wasserzulaufgeräusch beim Trocknen, Wasserhahnsymbol blinkt beim Trocknen.	<ul style="list-style-type: none"> - Die Maschine führt eine Selbstreinigung durch, um Flusen zu entfernen, die beim Trocknen von der Wäsche abgegeben wurden. Hierzu wird etwas Wasser benötigt. Daher den Wasserhahn auch beim Trocknen aufdrehen.
Trommelinnenbeleuchtung leuchtet nicht.	<ul style="list-style-type: none"> - Kundendienst rufen.

Was tun, wenn ...

Trocknungsdauer verlängert.	<ul style="list-style-type: none"> - Nach dem Prinzip der Luftabkühlung führt eine höhere Umgebungstemperatur zu einem geringeren Trocknungseffekt, sodass die Trocknungsdauer verlängert wird. Eine gute Belüftung sicherstellen, um überschüssige Wärme abzuleiten. - Lufteinlassfilter verstopft? → <i>Aufstellenanleitung/Wartung und Pflege, Seite 9: Lufteinlassfilter reinigen</i> - Das Programm Flusen spülen (kalt) ausführen, um die beim Trocknen im Laugenbehälter angesammelten Flusen zu entfernen.
Trocknungsprogramm startet nicht.	<ul style="list-style-type: none"> - Trocknungsprogramm nicht ausgewählt? → <i>Seite 10, Taste (Trocknen) und Seite 7, Programmübersicht</i> - Einfüllfenster nicht richtig geschlossen? - Pumpe ist verstopft. - → <i>Aufstellenanleitung/Wartung und Pflege, Seite 8: Pumpe reinigen</i>
Das Trocknungsergebnis ist nicht zufriedenstellend (Wäsche ist nicht trocken genug).	<ul style="list-style-type: none"> - Zu hohe Umgebungstemperatur (über 30 °C) oder unzureichende Belüftung des Raums, in dem sich der Wäschetrockner befindet. Eine ausreichende Belüftung sicherstellen, um überschüssige Wärme abzuleiten. - Die Wäsche wird vor dem Trocknen nicht ausreichend geschleudert. Stets die maximal auswählbare Schleuderdrehzahl für das jeweilige Waschprogramm auswählen. - Maschine überladen: Die Empfehlungen zur maximalen Beladungsmenge in der Programmtabelle und in der Beladungsanzeige beachten. Die Maschine nicht überladen, da die maximale Beladungsmenge beim Trocknen niedriger als die beim Waschen ist. Die Maschine nach dem Waschen mit der maximalen Beladungsmenge entladen und die Wäsche auf zwei Trocknungszyklen verteilen. - Die Netzspannung der Stromversorgung ist zu gering (unter 200 V) - für eine geeignete Stromversorgung sorgen. - Lufteinlassfilter verstopft? → <i>Aufstellenanleitung/Wartung und Pflege, Seite 9: Lufteinlassfilter reinigen</i> - Dicke, mehrschichtige Textilien oder Textilien mit dicken Füllungen -> diese trocknen leicht an der Oberfläche, innen jedoch nicht. Für diese Art von Textilien Extratrocken oder Zeittrocknungsprogramme auswählen.
Beim Öffnen der Tür tropft eine kleine Menge Wasser auf die getrocknete Wäscheladung.	<ul style="list-style-type: none"> - Bei kleinen Beladungsmengen kann im Trocknungssystem eine gewisse Restfeuchtigkeit zurückbleiben. Durch das schnelle Öffnen der Tür wird ein Ansaugeffekt erzeugt, der die Feuchtigkeit aus dem Trocknersystem abtropfen lässt. - Öffnen Sie die Tür langsam. Vermeiden Sie es, die Tür heftig aufzureißen.
Wenn ein Fehler nicht selbst behoben werden kann oder wenn eine Reparatur erforderlich ist:	<ul style="list-style-type: none"> - Den Programmwähler in die Stellung ● Aus bringen und den Netzstecker aus der Steckdose ziehen. - Den Wasserhahn schließen und den Kundendienst benachrichtigen.

Notentriegelung z. B. bei einem Stromausfall



Das Programm wird nach Wiederherstellung der Stromversorgung fortgesetzt. Muss die Wäsche entnommen werden, kann die Maschinentür wie folgt geöffnet werden:



Verbrühungsgefahr

Die Waschlauge und die Wäsche können heiß sein.

Nach Möglichkeit abkühlen lassen.

Die Tür des Wäschetrockners nicht öffnen, wenn durch das Fenster Wasser sichtbar ist.

- Den Programmwähler in die Stellung **● Aus** bringen und den Netzstecker abziehen.
- Waschlauge ablassen.
- → *Aufstellenanleitung/Wartung und Pflege, Seite 8*
- Die Notentriegelung mit einem Werkzeug herausziehen und entriegeln. Die Tür des Wäschetrockners kann nun geöffnet werden.



Waschtrockner WVH28540CH



BOSCH

de Gebrauchsanleitung